



Versöhnung

September Oktober November 2019

Evang.-Luth Versöhnungsgemeinde Schwerin-Lankow
Ahornstr. 2a 19057 Schwerin

Evang.-Luth Versöhnungskirchengemeinde Schwerin-Lankow

Ahornstr. 2a, 19057 Schwerin

E-Mail: schwerin-versoehnung@elkm.de

www.kirche-mv.de/Schwerin-Lankow

Konto der Kirchengemeinde: IBAN: DE 37 5206 0410 0005 3109 62 BIC: GENODEF1EK1



Gemeindesekretärin Imke Papke

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Mittwoch 9 - 12 Uhr und

Donnerstag 15 - 18 Uhr

Tel 0385 / 4 867 147

Pastor Klaus Kuske
Tel. 0385 / 3 434 279



Pastorin Anne-Kathrin Schenk

Tel. 0385 / 34 334 386

Andreas Ziemann, 2. Vorsitzender KGR
Tel. 0385 / 4 883 580



Diakon Reinhard Sorge

Tel. 01578 / 5801654

Sprechzeit: Mittwoch 17 bis 18 Uhr

Ulf Rust, Musiker
Tel. 0157 / 85 912 160



Erwachsene Gemeinde

Unsere Gemeinde hat ein großes Kompliment bekommen. Bei der Gemeindeversammlung zur Fusion am 16. Juni war Propst Antonioli zu Gast. Er sagte: „So eine erwachsene Gemeinde!“ Das Kompliment können wir gerne annehmen, denn es trifft zu. (Der Propst muss das ja wissen, er besucht schließlich viele Kirchengemeinden!) Bei der Versammlung und bei vielen anderen Gesprächen habe ich nachdenkliche, engagierte, emotionale und mitdenkende Menschen erlebt. Menschen, die sich Gedanken machen um die Gegenwart und Zukunft unserer Kirche. Menschen, die ihre eigenen Gefühle klar benennen, die ihre Trauer über Vergehendes und ihre Freude über Kommendes ausdrücken. Ganz so, wie erwachsene Menschen miteinander reden.

Ruth Cohn (1912 – 2010; die Begründerin der „Themenzentrierten Interaktion“ TZI) hat stets gefordert: „Leite dich selbst!“. Das heißt: Übernimm

Verantwortung für dein eigenes Handeln! Kläre für dich, was du willst, und dann geh es an! Gib nicht Anderen die Schuld für etwas, was du selbst zu tun hast!

In der Bibel können wir an vielen Stellen lesen, dass auch Gott will, dass wir unser Leben selbst in die Hand nehmen. Schon am Beginn die Befreiung der Kinder Israels aus dem Sklavenhaus Ägyptens: Sind nicht Sklaven unfrei, dazu verdammt, fremdbestimmt zu leben und keinen Schritt selbstverantwortet gehen zu dürfen? Gott durchbricht die Unfreiheit und sagt: „Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt habe.“ (Ex 20,1) Gottes Weg mit uns Menschen beginnt mit einem Akt der Ermächtigung: Israel geht seinen Weg fortan selbstbestimmt. Keine fremden Herren bestimmen mehr.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Auch Jesus befreit: „Steh auf, nimm dein Bett und geh!“ (Mk 2,9) sagt er zu dem Gelähmten, dem er gerade seine Sünden vergeben hat. Jesus führt uns Menschen zum aufrechten Gang. Mit dem Geheilten gehen wir in unser Leben. Die Herrschaft der Sünde verliert an Macht.

Ausgespielt hat sie jedoch noch lange nicht, die Sünde, und der selbstverantwortete, aufrechte Gang ist keine Selbstverständlichkeit. In unserer Zeit schreien manche wieder laut nach dem starken Mann, der alles für sie richten soll. Sich selbst sehen sie als Opfer der Umstände, unfähig, selbst etwas zu bewirken, Schuld tragen immer Andere. Erwachsen wirkt diese Haltung nicht, auch wenn es sicher Gründe für solch ein Lebensgefühl gibt. Was müssen diese Menschen haben? Wie erreicht Gottes Ruf zur Freiheit sie im Herzen?

Wir sollten jedenfalls weiter Gottes Ruf folgen: Ich habe dich befreit! Nimm dein Bett und geh aus dem Sklavenhaus! Sei erwachsen! Wenn eine so große Aufgabe wie die Fusion dreier Kirchengemeinden ansteht, wird uns das nur gelingen, indem wir aufrecht gehen. (Von den viel größeren Aufgaben der weltweiten Gerechtigkeit oder des ökologischen Umbaus unseres Lebens ganz zu schweigen.)

Ruth Cohn hat noch einen Satz für Erwachsene gesagt: „Du bist nicht ohnmächtig. Du bist nicht allmächtig. Du bist teilweise mächtig.“ Lasst uns mit unserer Macht die Dinge tun, die anstehen. Gott helfe uns dazu!

Einen ausführlichen Bericht zur Gemeindeversammlung von Rosi Goecks lesen Sie auf den nächsten Seiten.

Ihr Pastor Klaus Künhe

Informationen zur Gemeindeversammlung am 16.Juni 2019

Nach dem Gottesdienst am 16. Juni waren alle Gemeindeglieder zur diesjährigen Gemeindeversammlung eingeladen. Sie stand unter dem Thema „Die Zukunft der evangelischen Kirche in der Westregion“. Es ging also um die Zukunft unserer Gemeinde!

Zugegen war auch Probst Antonioli.

In der Einführung berichteten Pastor Klaus Kuske und Pastorin Anne-Kathrin Schenk kurz über den Stand des Fusionsprozesses mit unseren Nachbargemeinden. Dazu wurden Zahlen und Fakten, besonders zur Altersstruktur in den drei Gemeinden dargelegt.

Mit Stand vom 14. Juni 2019 -

St. Paulsgemeinde: 1.638 Mitglieder; Konzentration im mittleren Alter und Familien

Bernogemeinde: 664 Mitglieder; vor allem Ältere

Versöhnungsgemeinde: 1.747 Gemeindeglieder; Altersdurchschnitt in der Mitte mit einem Schwerpunkt Ältere.

Weiterhin erfolgten Hinweise zum Stellenplan in der Westregion; dazu u.a. Ausführungen zur Kirchenmusik.

Die Bernogemeinde macht vor allem aufsuchende Arbeit, ist also viel in der Weststadt unterwegs. Bei St. Paul dagegen ist klassische Kinderarbeit angesagt, also Christenlehre. In der Versöhnungsgemeinde bestehen drei Pfadfindergruppen. Diese könnten sich ausdehnen, da wir über das schöne Außengelände verfügen.

Fazit: Wir wollen zusammen Kirche sein!! Begonnen haben wir im Juli mit den neuen Gottesdienstzeiten in den drei Gemeinden.

Dann wurden in kleinen Gruppen Gesprächsrunden zu folgenden Fragen geführt und Gedanken auf unterschiedlich farbigen Karten festgehalten:

- a) Was ist uns unklar?
- b) Worauf freuen wir uns?
- c) Was macht uns Angst?

Die Karten wurden nach der Darlegung der Gruppen an die Pinnwand gebracht und durch die Pastoren bzw. auch Ergänzung durch Probst Antonioli beantwortet.

U.A. kam es zu folgenden Fragen:

Was ist uns unklar? Abendmahlstermine; gemeinsamer Gemeindebrief; Entscheidungskompetenzen: nach der Fusion wird es bis zur nächsten Wahl einen Kirchengemeinderat mit allen bisherigen Kirchenältesten geben (25 Mitglieder). Seelsorgebezirke; eine Verwaltung, Ortsräte z. B. bei Baufragen, Baugelder - Bauhaushalt könnte bei den einzelnen Kirchen bleiben. Wie stehen die anderen beiden Gemeinden zur Fusion: Berno und St. Pauls hatten ihre Gemeindeversammlungen bereits und stehen einer Fusion positiv gegenüber. Was ist, wenn wir nicht fusionieren?

Worauf freuen wir uns? Vielfalt der Angebote; Sichtweisen; Gottesdienste und gemeinsame Projekte; Musik; Nutzung der Räumlichkeiten

Was macht uns Angst? Bleibt die Kirche unser zu Hause; bleiben die selbstgeleiteten Gruppen; Gebäude werden nicht umbenannt; was kann nicht mehr angeboten werden? Bleibt die weiße Albe erhalten, die unsere Pastoren tragen? Konfirmandengruppen und Konfirmation – wo wird dies stattfinden?

Welche weiteren Schritte stehen nun an:

Die Kirchengemeinderäte als Leitungen haben über die Fusion zu entscheiden. Der Beschluss der drei Gemeinden muss dabei gleichlautend sein. Die Zielsetzung der Beschlussfassung ist der 30.06.2020, der Vollzug bis zum 31.12.2020, da die Nordkirche dann eine Prämie in Höhe von 90.000 € auf sechs Jahre für Personalkosten auszahlt .

Die Gemeindeversammlung war gut besucht. Die Gespräche waren interessiert und hoffnungsvoll. Es wurde keine Meinung gegen eine Fusion geäußert. Zum Abschluss sangen wir gemeinsam das Lied „Vertraut den neuen Wegen“.

Rosemarie Goecks

Der Kirchengemeinderat wird sich in seinen nächsten Sitzungen weiter intensiv mit dem Thema Fusion und den auf der Gemeindeversammlung geäußerten Meinungen beschäftigen. Eine AG der Steuerungsgruppe hat über den Sommer einen Vorschlag zu einer Fusionsvereinbarung erarbeitet. Diese wird ab August beraten und dann den KGR zur Abstimmung vorgelegt. Wir informieren Sie hier, auf unserer Webseite und in den Gottesdiensten laufend.



Seniorenausflug nach Lütz

Donnerstag, 19. September 2019

Tagesprogramm: Kirchen- und Stadtbesichtigung

Mittagessen im Restaurant „Alter Amtsturm“

Besuch in der Historischen Ziegelei in Benzin

(Eine Besichtigung der Lützener Brauerei ist aus Termingründen leider nicht möglich.)

Treffpunkte:

- 8:00 Uhr Weststadt: Bertolt-Brecht-Straße (Goethegymnasium)
- 8:10 Uhr Lankow: Wendeschleife
- 8:20 Uhr Neumühle: Bushaltestelle Mühlenscharrn

Rückkehr: gegen 18:00 Uhr

Kosten: 45 € pro Person (Busfahrt, Essen, Eintritt), im Bus zu bezahlen

Anmeldung: im Gemeindebüro der Versöhnungsgemeinde (auch telefonisch)

Lebendiger Adventskalender 2019

Im vergangenen Advent haben wir in der Versöhnungsgemeinde zum ersten Mal den lebendigen Adventskalender gehabt. An vier Abenden luden Familien in ihren Vorgärten zu einer kleinen, besinnlichen Feier ein. „Im nächsten Jahr soll das unbedingt wieder sein! Wir laden auch gerne ein.“

sagten 2018 etliche Besucher. Und so soll es sein: wir werden

wieder einen lebendigen Adventskalender haben. Wenn Sie gerne zu sich einladen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Treffen sollen immer am Mittwoch und am Freitag sein. Bis Dezember koordinieren wir die Termine und veröffentlichen sie dann.

Der erste Abend ist der Sonabend vor dem 1. Advent, der 30. November. Um 18:00 Uhr laden wir an die Versöhnungskirche ein. Um 19:00 Uhr schließt das Adventskonzert an.



Die Sache mit unserem Kirchendach

Liebe Gemeinde, wie seit langer Zeit bekannt, hat unsere Kirche des Öfteren Schäden am Dach zu beklagen. Zuletzt mehrmals im Bereich der Orgel und das wäre umso bedauerlicher, wenn die Orgel Schaden nehmen sollte. Der Kirchgemeinderat und der Bauausschuss arbeiten schon länger an einer Lösung dieser nicht endenden Probleme. Bisher haben wir uns immer mit flüssigem Kunststoff und Einlagen beholfen. Aber mit der Zeit brechen auch diese Stellen wieder auf und neue kommen dazu. Unser Dach sieht aus wie ein Flickenteppich. Siehe Fotos

Abbildung 2 ist der Bereich über der Orgel und dieser Anblick sollte bei uns allen Alarm schlagen. Denn keiner kann sagen wie es unter der Dachhaut aussieht. Zwar haben wir 2017 die Decke des besagten Bereiches geöffnet und konnten keine Durchfeuchtungsschäden feststellen, aber das Holz der Dachkonstruktion mit der Dachschalung konnten wir nicht prüfen. Das bedeutet ein extrem hohes Risiko an direkten Feuchteschäden oder an Feuchteschäden, die momentan noch nicht



entdeckt wurden und in Zukunft durch



Schimmel und Ähnliches für Probleme sorgen könnten. Zu dieser Situation haben der Kirchgemeinderat und der Bauausschuss mehrfach in seinen Sitzungen beraten. Mehrere Dachdecker wurden zur Beratung konsultiert.

Auf der Abbildung 3 kann man sehen, dass der Kunststoff sich auch wieder

komplett ablösen kann.



Die Kirchenkreisverwaltung wurde ebenfalls von unseren Problemen unterrichtet. Frau Reil-Romanski von der KKV schickte uns zur Begutachtung des Daches Hr. Rinke von der Firma Rheinzink. Von ihm kam die Bestätigung unserer Vermutung, die vielen Querfalze sind verantwortlich für die Leckagen. Bei den letzten Unwettern kam es immer zu einem Anstauen des Regenwassers, welches dann über die Querfalze eindrang. Außerdem wurde eine Tafeldeckung angewendet, wie sie bei Kirchtürmen angewendet wird. Dieses war dem vorhandenen Material geschuldet. Auf diesem Gebiet gab es in den letzten zwei Jahrzehnten viele Neuerungen in Material und Verarbeitungstechnik.

Im Zuge dieser Begutachtung kommen wir zu der Erkenntnis, dass wir um eine Erneuerung der Dachhaut nicht herum kommen. Auf Empfehlung des Gutachters konsultierten wir mehrere Firmen, diese unterbreiteten unverbindliche Kostenangebote. Diese werden zurzeit gesammelt und gesichtet.

Am 9. August fand dazu ein weiteres Treffen mit der Kirchenkreisverwaltung statt, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Wie finanzieren wir das ?

Erste Zahlen aus den Angeboten besaßen das wir mit einem Finanzbedarf von 75000 Euro rechnen müssen. Natürlich hat sich darüber der Kirchgemeinderat schon Gedanken gemacht. Zum einen verfügen wir über Rücklagen, zum anderen sind wir als Gemeinde über jede Spende für unsere Bauaufgaben sehr dankbar. Das dann noch fehlende Kapital müsste über einen Kredit abgesichert werden.

Fred-Roland Papke, Bauausschuss

Unsere Gottesdienste

	Versöhnungskirche	Paulskirche immer Kindergottesdienst	Bernogemeinde- zentrum
11. n. Trinitatis 1. September	9:30 Uhr 	11:00 Uhr 	11:05 Uhr 
12. n. Trinitatis 8. September	11:00 Uhr Ökumenischer Stadtgottesdienst auf dem Alten Garten		
13. n. Trinitatis 15. September	9:30 Uhr Konzert- Gottesdienst 	11:00 Uhr	11:05 Uhr 
14. n. Trinitatis 22. September	9:30 Uhr	10:00 Uhr Gottesdienst für Demenzer- krankte und Familien in der Paulskirche	
Erntedankfest 29. September	Familiengottes- dienst 9:30 Uhr	Familiengottesdienst 11:00 Uhr	
16. n. Trinitatis 6. Oktober	9:30 Uhr 	11:00 Uhr 	
17. n. Trinitatis 13. Oktober	9:30 Uhr	11:00 Uhr	11:05 Uhr 
18. n. Trinitatis 20. Oktober	10:00 Uhr mit der Baptistengemeinde 	11:00 Uhr	
19. n. Trinitatis 27. Oktober	9:30 Uhr KonzertGottesdienst	11:00 Uhr	11:05 Uhr
Reformationstag Donnerstag 31. Oktober	11:00 Uhr Stadtgottesdienst in der Paulskirche		

Unsere Gottesdienste

Versöhnungskirche

Paulskirche

**Bernogemeinde-
zentrum**

20. n. Trinitatis
3. November

9:30 Uhr **KonzertGottesdienst der Westregion
in der Versöhnungskirche**



Drittl. Sonntag
10. November

9:30 Uhr

11:00 Uhr

11:05 Uhr

Vorl. Sonntag
17. November

9:30 Uhr

11:00 Uhr

Buß- und Betttag

18:00 Uhr **Gottesdienst der Westregion
im Bernogemeindezentrum**

Ewigkeitssonntag
24. November

Ende der Probephase. Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie
bitte den Aushängen und Internetseiten.



Abendmahl



Kindergottesdienst

Gottesdienste in den Altenheimen

Haus Lankow, Ratzeburger Str. 8a

10:00 Uhr mit Pastorin Schenk

20. September

18. Oktober

22. November

Haus Am Mühlenberg, Am Neumühler See 26

10:00 Uhr mit Pastor Kuske und Sabine Lübkemann

26. September

16. Oktober

21. November
mit Abendmahl

MVZ Tagespflege, Kieler Str. 31a

10:00 Uhr mit Pastor Kuske

Dienstag, 24. September

Mittwoch, 20. November

Tagespflege Haus Sonnenschein, Rahlstedter Str. 27

10:00 Uhr mit Pastor Kuske

24. Oktober

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag	9:30	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
----------------	------	--

Montag	17:30	„neues leben“ Selbsthilfegruppe der KISS
---------------	-------	--

	10:00	Seniorentanz
--	-------	--------------

Dienstag	14:00	Bastelkreis 10. + 24. Sept., 8. + 22. Okt., 5. + 19. Nov.
-----------------	-------	--

	16:00	Kleine Pfadfinder (Wölflingsmeute)
--	-------	------------------------------------

	17:00	Holy (Ältere)
--	-------	---------------

	9:30	Frauenfrühstück „Freia“ 11. + 25. Sept., 9. + 23. Okt., 6. + 20. Nov.
--	------	--

Mittwoch	16:30	Vorkonfirmanden (in der Versöhnungskirche)
-----------------	-------	--

	18:00	Holy (Jüngere)
--	-------	----------------

	19:30	Kantorei
--	-------	----------

	16:30	Hauptkonfirmanden (in der Paulskirche)
--	-------	--

Donnerstag	16:00	Kleine Pfadfinder (Wölflingsmeute)
-------------------	-------	------------------------------------

	17:00	Pfadfinder „Heinrich der Löwe“
--	-------	--------------------------------

	18:00	Linedance
--	-------	-----------

Freitag	9:00	Morgenkreis der Kita „Neumühler Strolche“ (monatlich)
----------------	------	--

	18:30	Posaunenchor
--	-------	--------------

Besondere Veranstaltungen

Donnerstag, 5. Sept. 15.00 Uhr	Senioreng Geburtstagsfeier für Jubilare, die im Juni, Juli und August Geburtstag hatten
Sonntag, 8. September 11:00 Uhr	Ökumenischer Stadtgottesdienst auf dem Alten Garten, anschl. Eröffnung der Interkulturellen Woche
Dienstag, 10. September 10:00 Uhr	Besuchsdienst-Treffen
Donnerstag, 19. Sept.	Gemeindeausflug nach Lüz (siehe Seite 7)
Freitag, 20. Sept. 18:00 Uhr	 Bericht vom World Scout Jamboree 2019 (Welpfadfindertreffen) in den USA (siehe Seite 18)
Mittwoch, 25. September 9:30 bis 11:00 Uhr	Erntedankgottesdienst der Weinbergschule
Donnerstag, 26. Sept. 9.30 Uhr	Erntedankgottesdienst mit der Kita „Neumühler Strolche“ und „Spielhaus“
Freitag, 27. September 18:00 Uhr	Hauskreisfest (siehe Seite 7)
Sonntag, 13. Oktober 16:00 Uhr	Begegnungsnachmittag zur IKW Bernhard-Schräder-Haus
Mittwoch, 23. Oktober 18:00 Uhr	30 Jahre friedliche Revolution Festveranstaltung im Dom und auf dem Markt
10. bis 20. November	Ökumenische Friedensdekade
8. bis 10. November	KGR-Wochenende in Ludwigslust
Sonnabend, 16. November 9:00 bis 13:00 Uhr	Herbstputz
Donnerstag, 21. November 15.00 Uhr	Dankeschöntreffen der Helferschaft und Austeilung des neuen Gemeindebriefes
Sonnabend, 30. November 18:00 Uhr	Lebendiger Adventskalender und Adventskonzert
ab Samstag, 1. Dezember	Lebendiger Adventskalender (siehe Seite 14)
Sonntag, 1. Dezember	15:00 Uhr Adventsgottesdienst und Adventsfeier
Donnerstag 5. Dezember	Senioren-Adventsfeier

12. Juli 2019

Ein Pilgertupp, Schwerin-Lübeck
 Auf dem Weg mit manch Gepäck.
 Fröhlich, lustig und gespannt
 freuen wir uns auf Weg und Land.
 Blasen, Schwielen, oh weh, oh weh
 schmücken schnell so manche Zeh.
 Dennoch gehen wir beherzt
 und atmen einfach in der Stille.
 Sonnenschein und Regen
~~begleiten~~ begleiten uns auf unserm Weg.
 Stolz und fast schlafend
 angekommen

nach knappen 100 Kilometern
 entspannen wir dankbar
 mit der Volkeroda-Beton.

Gut sind wir uns darüber:
 Pilgern tun wir gerne wieder!

Anne n. Ritzberg
 Ulrike
 Michael
 Ralf
 Helene
 Christoph
 Uwe
 Peter
 Rainer
 Christh. Schür

Pilgerweg 2019

Versöhnungs- und Bugen-
 hagen-gemeinde waren
 wieder gemeinsam unter-
 wegs. Dieser kleine Be-
 richt in Reimform ent-
 stand unterwegs.



"Demenz. Einander offen begegnen."

Welt-Alzheimertags am 21. September

1,7 Millionen Menschen sind heute in Deutschland von Alzheimer oder einer anderen Form von Demenz betroffen. Auch wenn der Begriff "Demenz" inzwischen in der Öffentlichkeit präsent ist, bleiben Betroffene und ihre Angehörigen mit ihrer Wirklichkeit im gesellschaftlichen Leben oft verborgen. Es geht immer wieder neu darum, auf die Situation dieser Menschen aufmerksam zu machen. Für ein gutes Miteinander benötigen wir Offenheit - in der Gesellschaft und in der Kirche. Das gilt auch und ganz besonders in der Begegnung mit Menschen, die von Demenz betroffen sind. Sie und ihre Angehörigen sollen erleben, dass sie dazugehören.

Menschen mit Demenz sind Kirche - nicht wegen, nicht trotz, sondern mit ihrer Demenz. Am Sonntag, den 22. September um 10:00 Uhr wird der Gottesdienst der Paulsgemeinde als besonderer Gottesdienst gefeiert, zu

dem alle herzlich eingeladen sind. Im Mittelpunkt stehen Menschen mit Gedächtnis-, Denk- und Orientierungsstörungen sowie deren Angehörige, Pflegekräfte und ehrenamtliche Begleiter. Wenn komplizierte Sätze Menschen nicht mehr erreichen können, so können es vielleicht die Atmosphäre der schönen großen Kirche, altvertraute Rituale und Lieder, angemessene Worte und das gemeinsame Erleben und Feiern in Gottes Namen. Sagen Sie die Einladung gern weiter, wir wünschen uns eine große Gemeinschaft!

Organisiert wird der Gottesdienst von Ute Greve vom Zentrum Demenz, Pastorin Helmers und Pastorin v. Maltzahn-Schwarz und einem Vorbereitungsteam.

Für Nachfragen, auch zu den weiteren Veranstaltungen rund um den Weltalzheimertag steht das Zentrum Demenz zur Verfügung unter 0385-52133818.

Die Versöhnungsgemeinde beim Kirchentag



Mit 19 Jugendlichen aus den Gruppen Holy, den Pfadfindern und den Konfirmanden waren wir auf dem Kirchentag in Dortmund. Wir waren in einer Schule untergebracht, wurden mit sensationellem Frühstück versorgt und abends mit kleinen Pizzen begrüßt. Wir haben Bibelarbeiten mit Frau Merkel und Herrn

Steinmeier besucht und Konzerte von Adel Tawil und Culcha Candela genossen.

24th World Scout Jamboree 2019 in den USA

Im Sommer waren drei Pfadfinder aus unserer Gemeinde - Jan, Josef und Joschi - auf großer Fahrt in Nordamerika. Zuerst ging es nach Kanada zu einem befreundeten Pfadfinderstamm. Daran schloss eine Fahrt an die Niagarafälle und nach Washington an, bevor es zum Weltpfadfinderlager nach West Virginia ging.

Die drei Scouts berichten am Freitag, 20. September, um 18:00 Uhr von ihrer Tour und zeigen viele Bilder. Es wird sehr spannend werden!! Im Anschluss gibt's ein zünftiges Pfadfinderlagerfeuer. Gut Pfad!



Öffnungszeiten Holy

Der ältere Holy: dienstags ab 17.00 Uhr

Der jüngere Holy: mittwochs ab 17.00 Uhr

Kontakt: Sofie Gruttmann, 0173-6002230, sofie_gruttmann91@web.de

Die Wölflingsgruppe



Nach den Sommerferien haben wir unsere groß gewordene Gruppe geteilt und haben nun zwei Kindergruppen in unserer Gemeinde.



Der jüngere Holy

Auch nach ihrer Konfirmation treffen sich die Jugendlichen wie hier zum Abschlussgrillen vor den Sommerferien.



Gruppenstunden der Gemeindepfadfinder

Wölflingsgruppe: dienstags & donnerstags 16.00 bis 17.00 Uhr

„Heinrich der Löwe“: donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr